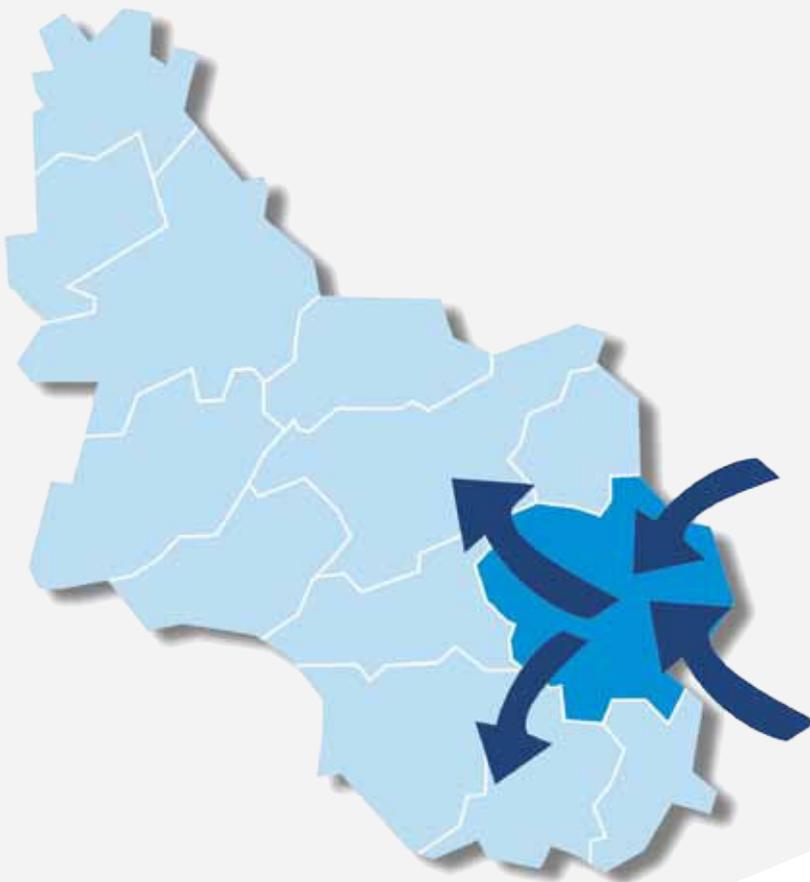


Zahlen, Daten,  
Fakten

# Zu- und Fortzüge Reichshof

11 | 2013

Daten 2011



OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

## Zum Download



Zahlen, Daten, Fakten  
Ausgabe 1/2012  
Demografiebericht  
Oberbergischer Kreis  
Daten zum 31.12.2011  
[www.demografie-oberberg.de](http://www.demografie-oberberg.de)

## Zu- und Fortzüge Reichshof

Mit dieser Ausgabe der Zahlen, Daten, Fakten liegt Ihnen eine von insgesamt 13 Ausgaben über die Zu- und Fortzüge in die kreisangehörigen Städte und Gemeinden vor. Diese ergänzen den als Ausgabe 01/2012 der Reihe Zahlen, Daten, Fakten erschienenen Demografiebericht Oberbergischer Kreis.

Alle Ausgaben finden Sie auf der Internetseite des Demografieforums Oberberg unter [www.demografie-oberberg.de](http://www.demografie-oberberg.de) >> Demografiebericht >> Zu- und Fortzüge in den Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis.

Wie auch dem Demografiebericht liegen den Zu- und Fortzügen die amtlichen Daten von IT.NRW zum 31.12.2011 zugrunde. Im Einzelfall kann es Abweichungen von den gemeindlichen Meldedaten geben.

### Fragen zu den Zu- und Fortzügen?

Auskunft erteilt beim  
Amt für Immobilienwirtschaft und Infrastruktur:  
Kerstin Gipperich, Telefon: 02261 88-2318  
E-Mail: [kerstin.gipperich@obk.de](mailto:kerstin.gipperich@obk.de)

## Ergänzungen zum Demografiebericht

Die folgenden Veröffentlichungen ergänzen den Demografiebericht. Besonders möchten wir auf die für alle Kommunen erstellten, Präsentationen „Demografiebericht Oberbergischer Kreis“ hinweisen.

Diese Präsentationen können Sie verwenden, um in Ihrem Verein oder Ihrer Organisation über die demografische Entwicklung Ihres Ortes zu informieren.

### Impressum

Herausgeber:  
Oberbergischer Kreis  
Der Landrat  
Moltkestraße 42  
51643 Gummersbach

Verantwortlich für den Inhalt:  
Uwe Stranz, Bau- und Planungsdezernent

Kontakt:  
Silke Hund  
Telefon: 02261 88-2319  
Telefax: 02261 88-2323  
E-Mail: [silke.hund@obk.de](mailto:silke.hund@obk.de)

Datenquelle ©:  
Landesbetrieb Information und Technik  
Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)



Oberbergischer  
Kreis im Wandel



Gemeindeporträts  
Oberbergischer  
Kreis



Präsentationen  
Demografiebericht  
Oberbergischer Kreis

Beitrag zur  
Kreientwicklung  
Ausgabe 3/2012

Zahlen, Daten  
Fakten  
Ausgabe 1/2013

Oberbergischer Kreis  
13 Kommunen

# Zu- und Fortzüge im Oberbergischen Kreis

Der Wanderungssaldo hinsichtlich der Zu- und Fortzüge in bzw. aus dem Oberbergischen Kreis hat sich in den Jahren seit 2009 deutlich positiv entwickelt. Während der Kreis in den Jahren 2008 bis 2010 jährlich mehr als 1000 Einwohner durch Wanderungen verloren hat, ist der Saldo im Jahr 2011 auf nur noch -522 zurückgegangen.

Im Jahr 2012 sind sogar nur noch 297 Einwohner weniger in den Kreis zugezogen als fortgezogen.

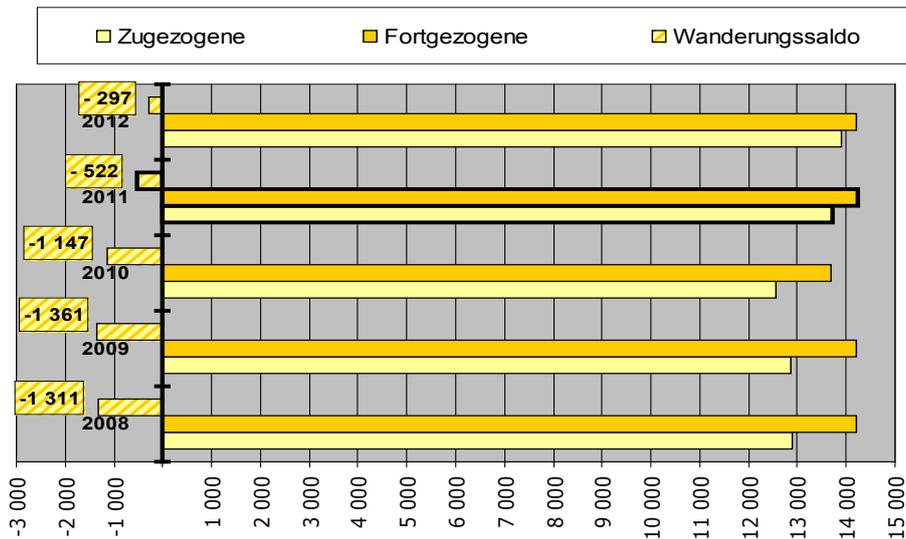
Die Betrachtung der einzelnen Altersgruppen ergibt,

dass im Jahr 2011 von dieser positiven Entwicklung insbesondere die Altersgruppen der Kinder- und Jugendlichen (u18) sowie der 30- bis unter 50-Jährigen profitieren. Es scheinen also insbesondere Familien zugezogen zu sein.

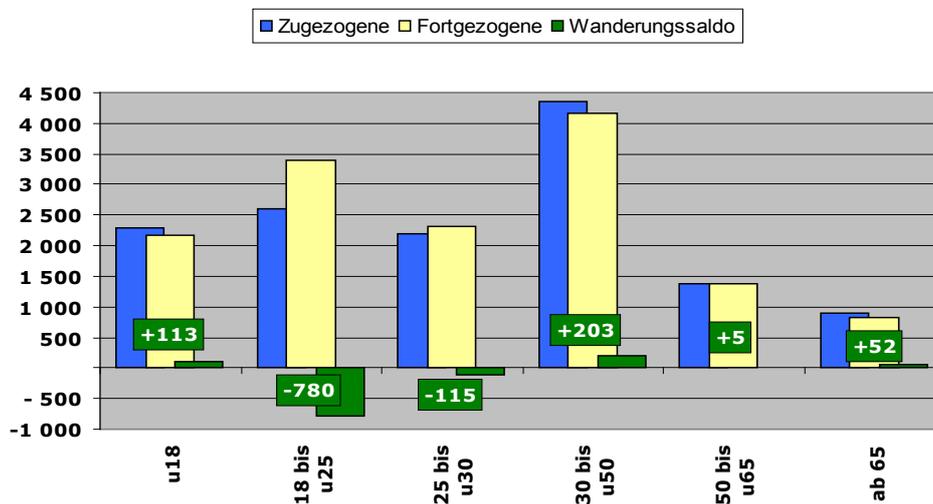
Starke Fortzüge und einen kreisweit negativen Saldo weist allerdings die Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen auf.

Aufgrund der auffälligen Entwicklung werden diese drei Altersgruppen im Folgenden besonders betrachtet.

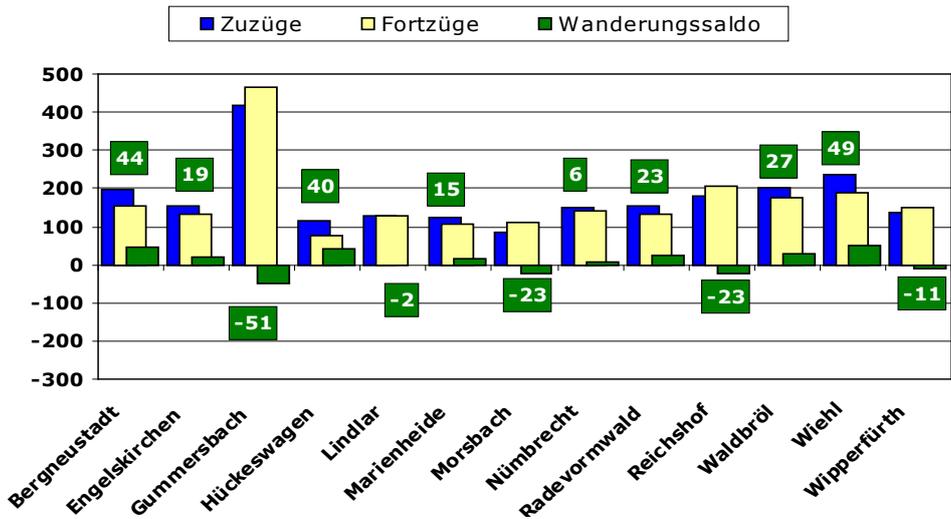
## Zu- und Fortgezogene Oberbergischer Kreis 2008 - 2012



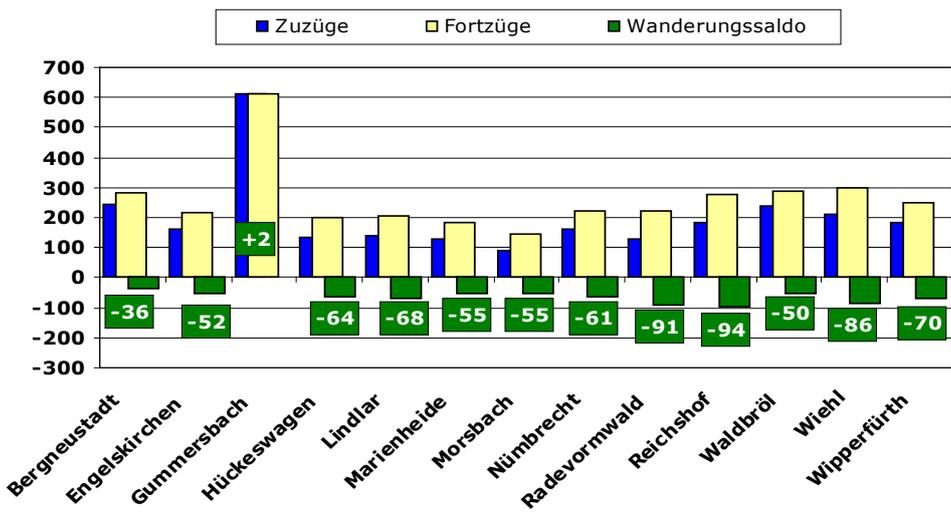
## Zu- und Fortgezogene Oberbergischer Kreis im Jahr 2011 nach Altersgruppen



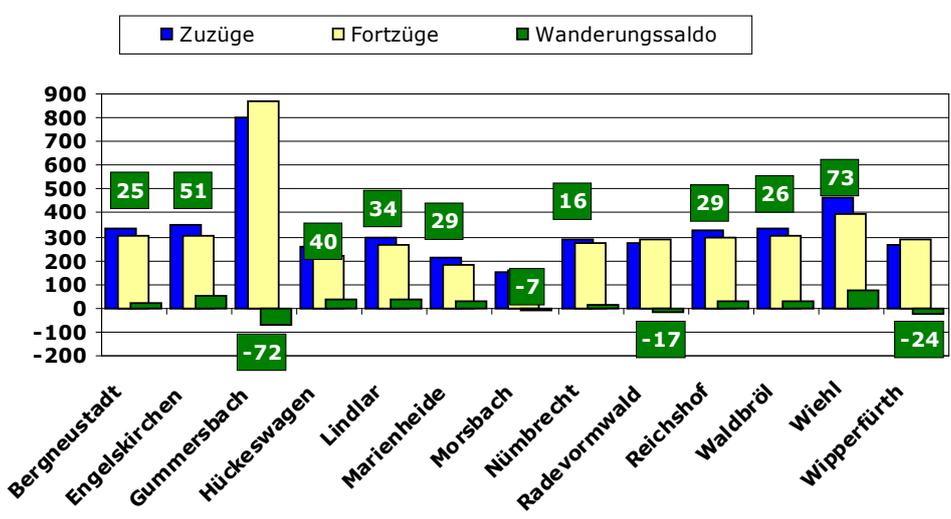
### Zu- und Fortgezogene unter 18 Jahren im Jahr 2011



### Zu- und Fortgezogene von 18 bis unter 25 Jahren im Jahr 2011



### Zu- und Fortgezogene von 30 bis unter 50 Jahren im Jahr 2011

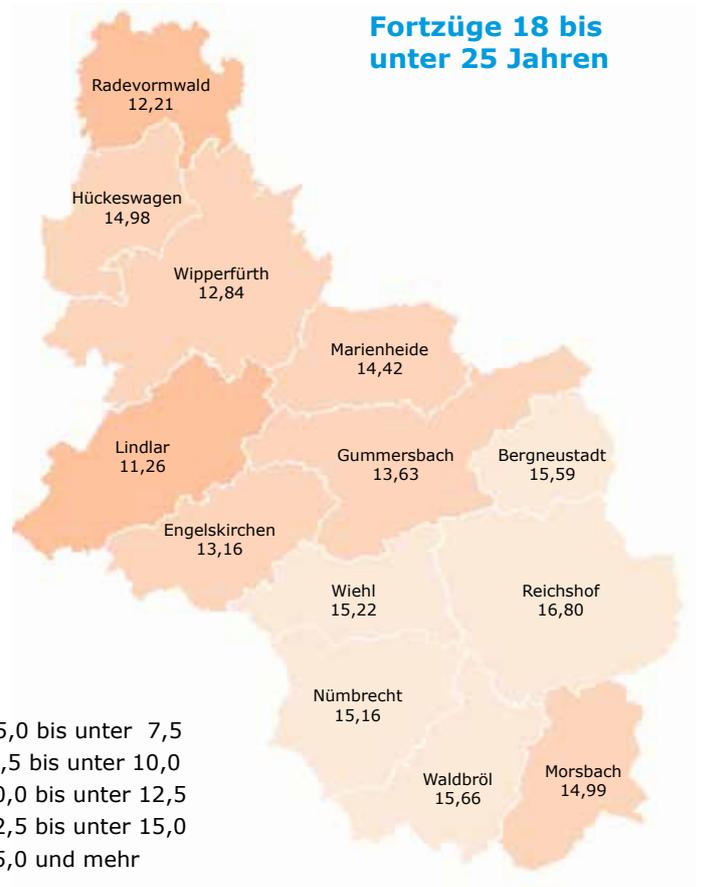


# Zu- und Fortzüge in % der jeweiligen Altersgruppe

**Zuzüge 18 bis unter 25 Jahren**



**Fortzüge 18 bis unter 25 Jahren**



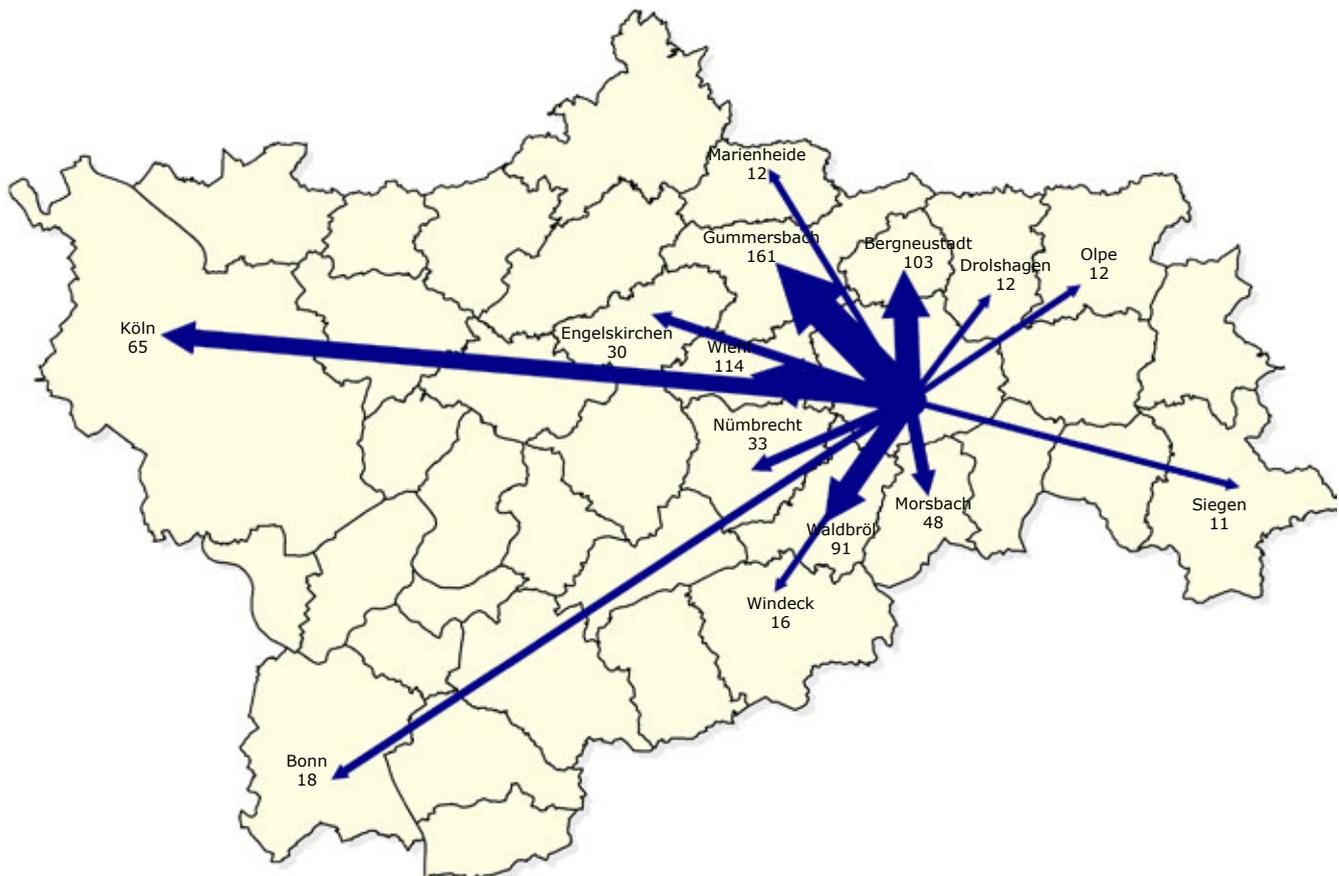
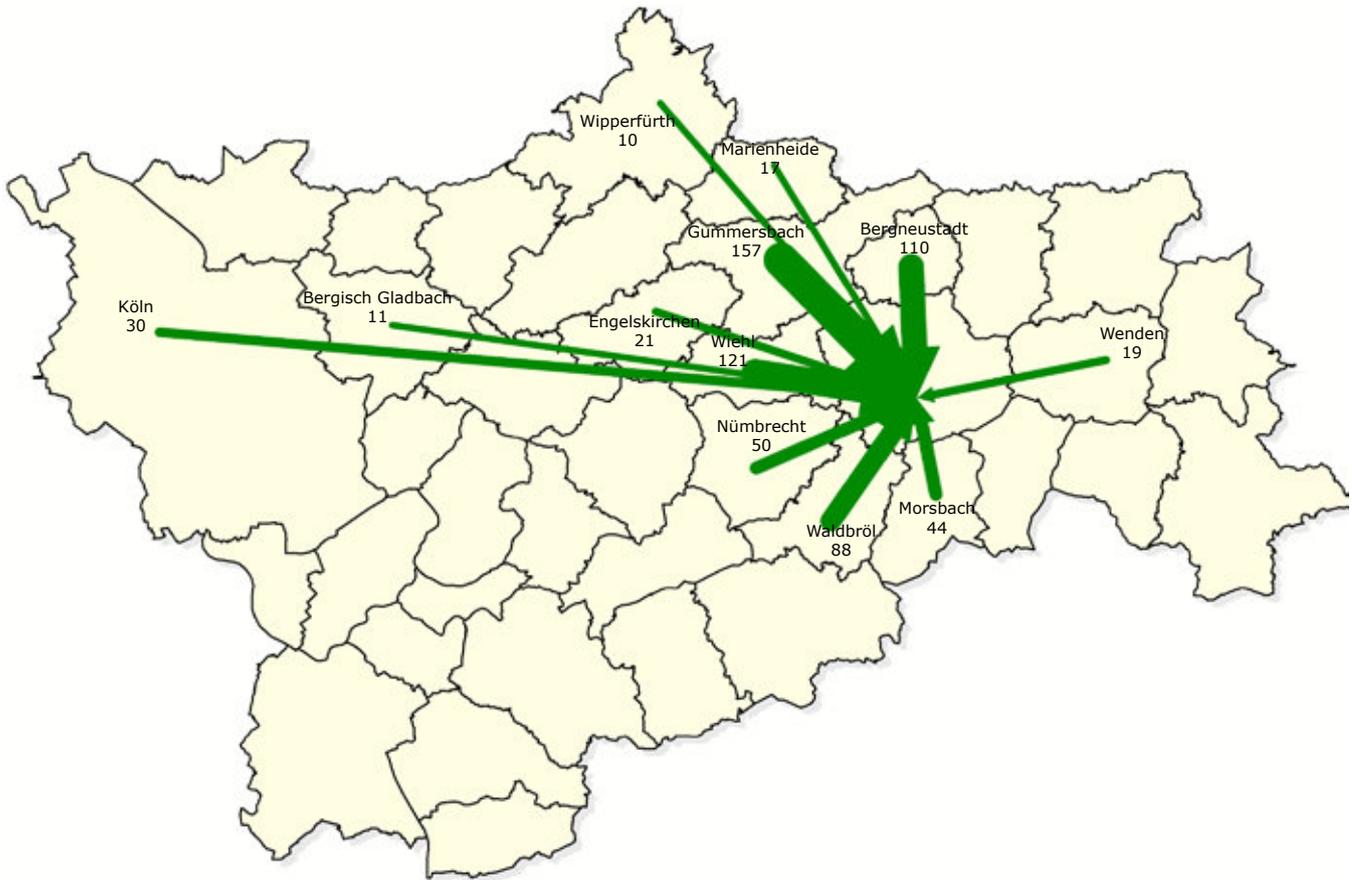
**Zuzüge 30 bis unter 50 Jahren**



**Fortzüge 30 bis unter 50 Jahren**



## Größte Zu- und Fortzüge Reichshof aus/nach NRW



## Zu- und Fortzüge Reichshof von/nach außerhalb NRW

### Größte Zuzüge (ab 3 Zuzüge)

Gebiet	Anzahl
Rheinland-Pfalz	21
Niedersachsen	18
Hessen	14
Polen	13
Bayern	13
Bulgarien	11
Sachsen	7
Brandenburg	6
Vereinigtes Königreich	6
Baden-Württemberg	6
Hamburg	5
Berlin	5
Rumänien	5
Schleswig-Holstein	5
Griechenland	4
Lettland	4
Italien	3
<b>außereuropäisches Ausland</b>	
Amerika	13
Asien	3
Australien/Ozeanien	2

### Größte Fortzüge (ab 2 Fortzüge)

Gebiet	Anzahl
Rheinland-Pfalz	41
Niedersachsen	25
Hessen	22
Baden-Württemberg	21
Bayern	18
Polen	17
Schleswig-Holstein	9
Vereinigtes Königreich	7
Bulgarien	6
Mecklenburg-Vorpommern	4
Niederlande	4
Sachsen	3
Hamburg	3
Berlin	3
Rumänien	3
Schweiz	3
<b>außereuropäisches Ausland</b>	
Amerika	9
Asien	5
Afrika (mit Südafrika)	5
Südafrika	4

### Größter Saldo (bis -2 und ab 2)

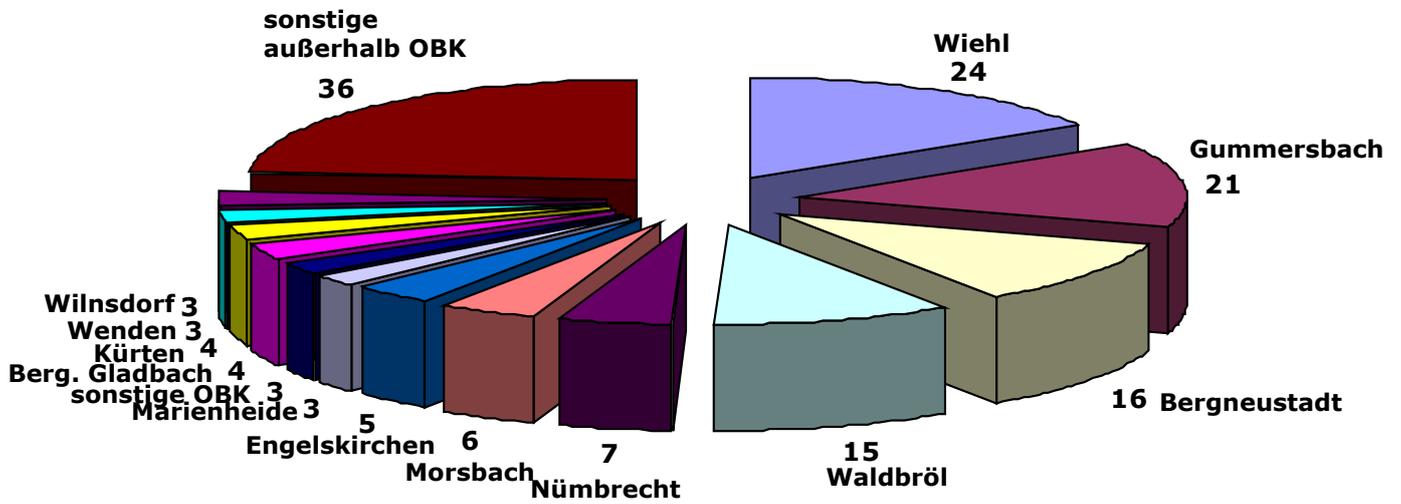
Gebiet	Anzahl
Bulgarien	5
Sachsen	4
Brandenburg	4
Griechenland	4
Lettland	4
Hamburg	2
Berlin	2
Rumänien	2
Italien	2
Estland	2
Spanien	2
Sachsen-Anhalt	-2
Schweiz	-3
Polen	-4
Schleswig-Holstein	-4
Mecklenburg-Vorpommern	-4
Niederlande	-4
Bayern	-5
Niedersachsen	-7
Hessen	-8
Baden-Württemberg	-15
Rheinland-Pfalz	-20
<b>außereuropäisches Ausland</b>	
Amerika	4
Asien	-2
Afrika	-4

## Bevölkerungsveränderung 2011\*

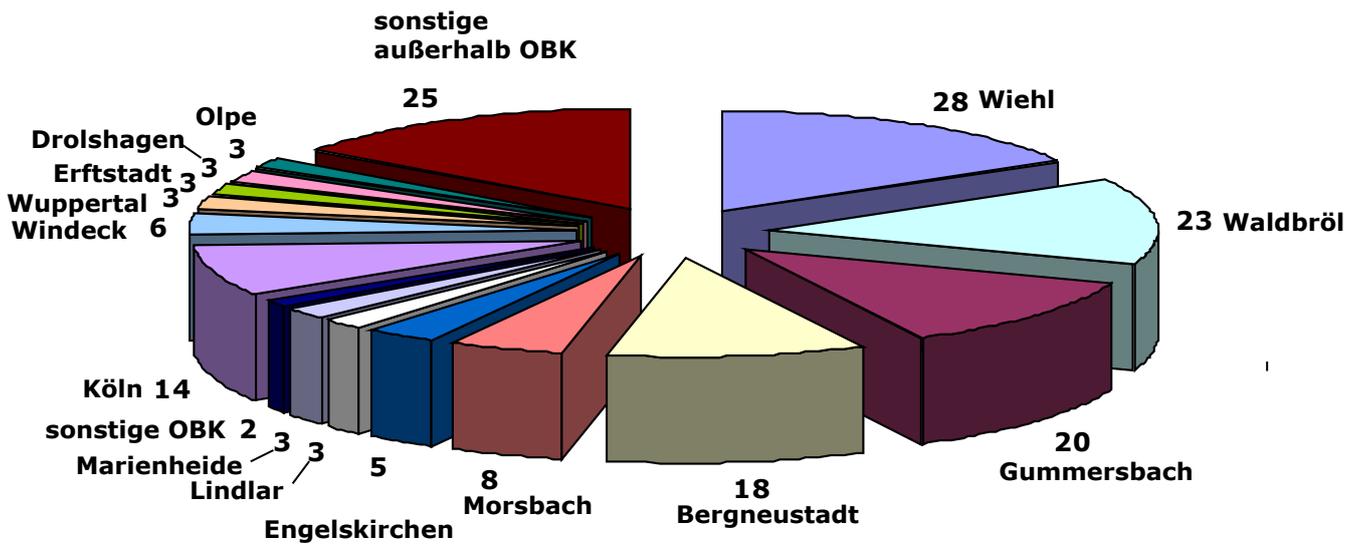
	absolut	je 1 000 Einwohner am 31.12.2010	Anteil	Anteil Oberberg
Geburten	135	Geburtenrate	6,9	8,0
Gestorbene	214	Sterberate	11,0	10,7
natürlicher Saldo	-79	natürlicher Saldo	-4,0	-2,8
Zugezogene	1 044	Zugezogene	53,5	48,8
Fortgezogene	1 125	Fortgezogene	57,6	50,7
Wanderungssaldo	-79	Wanderungssaldo	-4,1	-1,9
Bevölkerungsveränderung	-160	Bevölkerungsveränderung	-8,2	-4,6

\*ohne Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedefälle

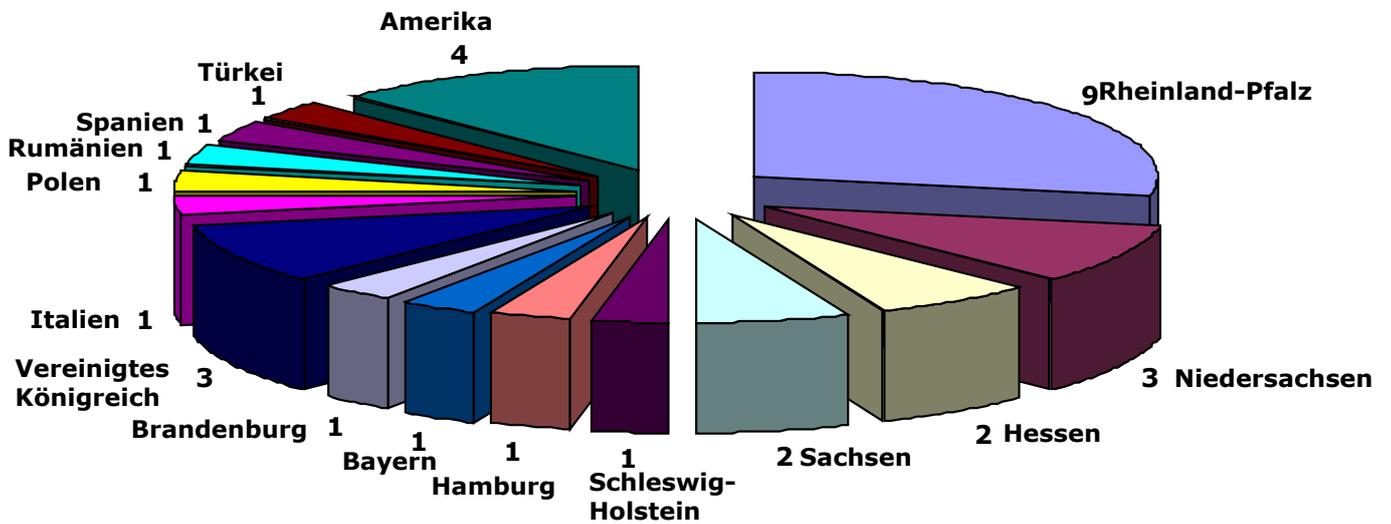
Zugezogene im Alter unter 18 Jahren nach Reichshof von (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



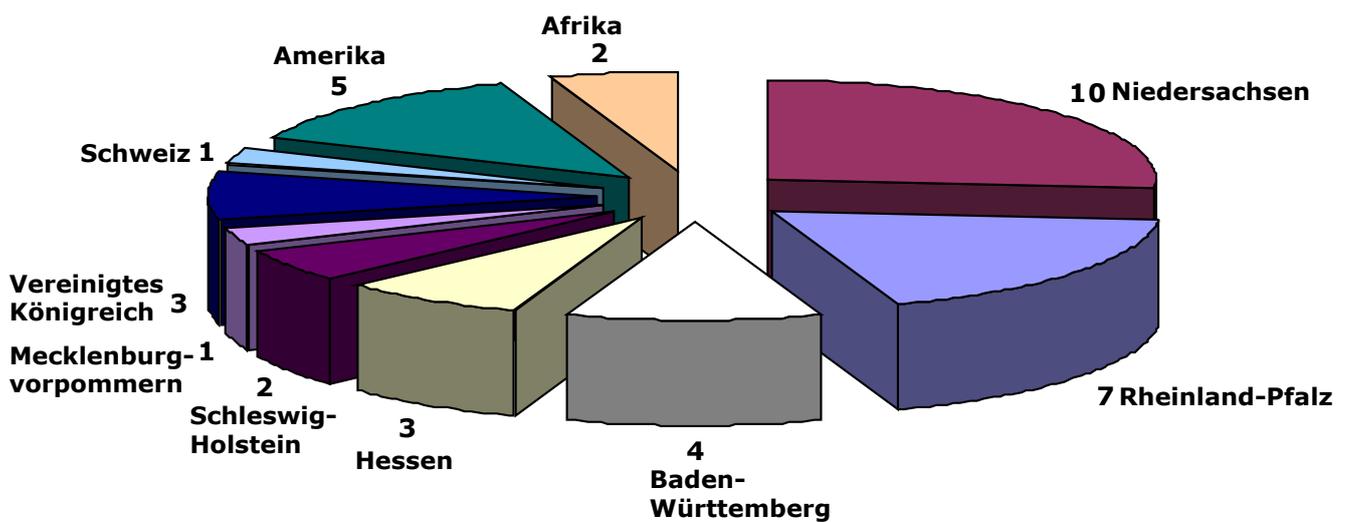
Fortgezogene im Alter unter 18 Jahren von Reichshof nach (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



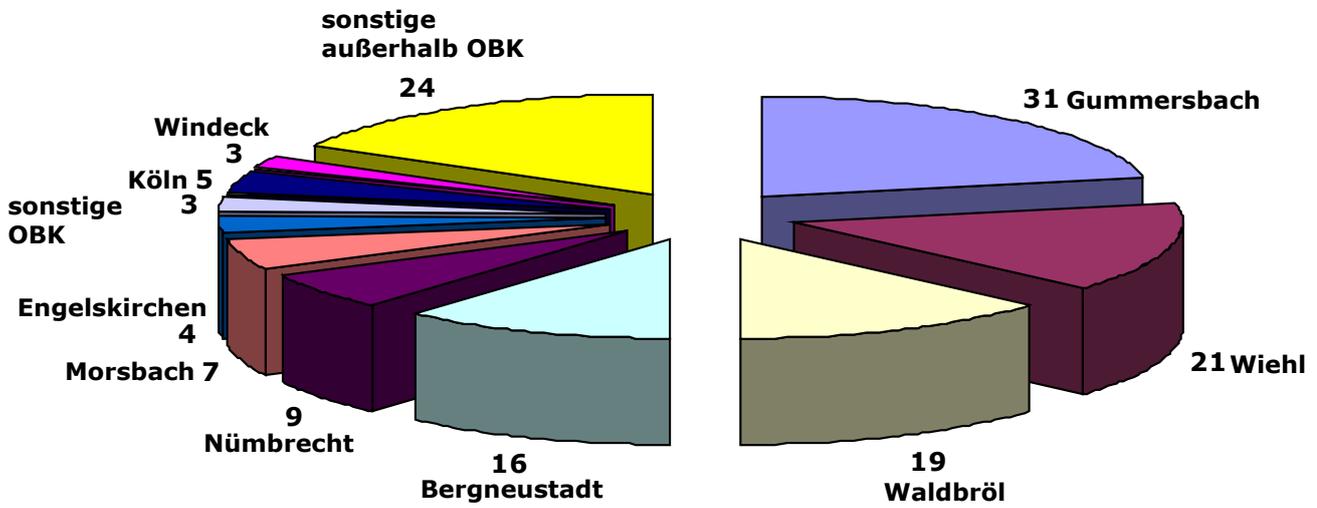
Zugezogene im Alter unter 18 Jahren nach Reichshof von  
(außerhalb Nordrhein-Westfalen)



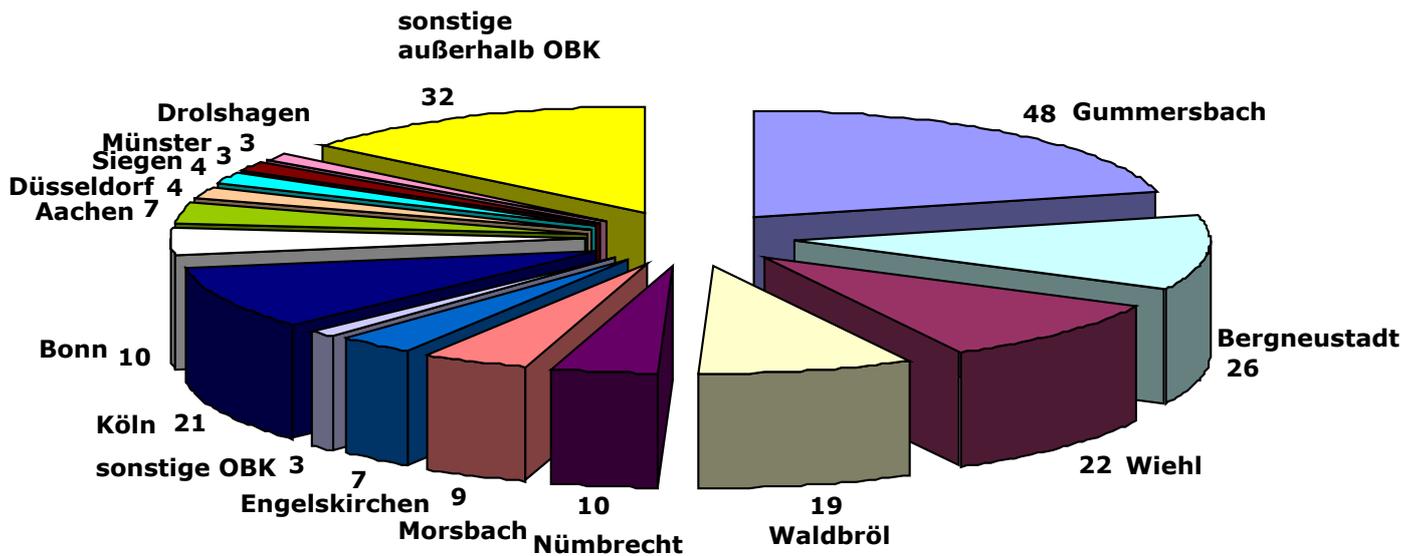
Fortgezogene im Alter unter 18 Jahren von Reichshof nach  
(außerhalb Nordrhein-Westfalen)



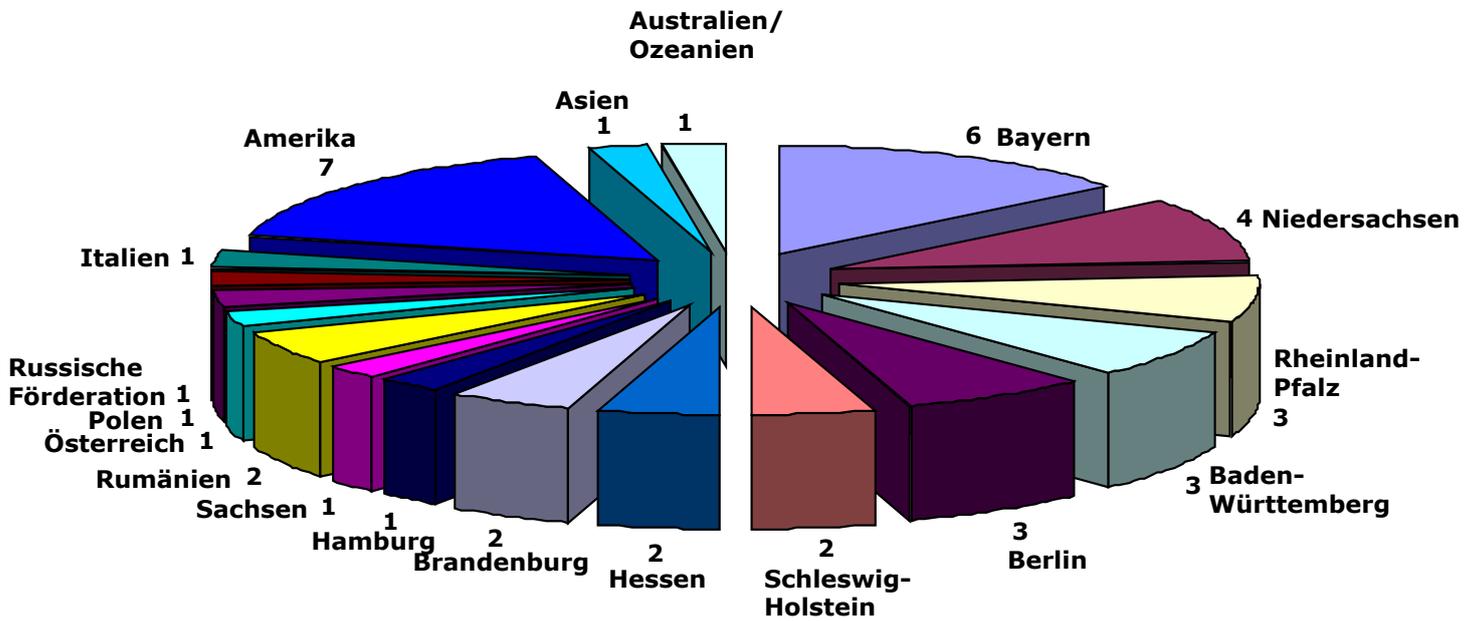
**Zugezogene von 18 bis unter 25 Jahre nach Reichshof von  
(innerhalb Nordrhein-Westfalen)**



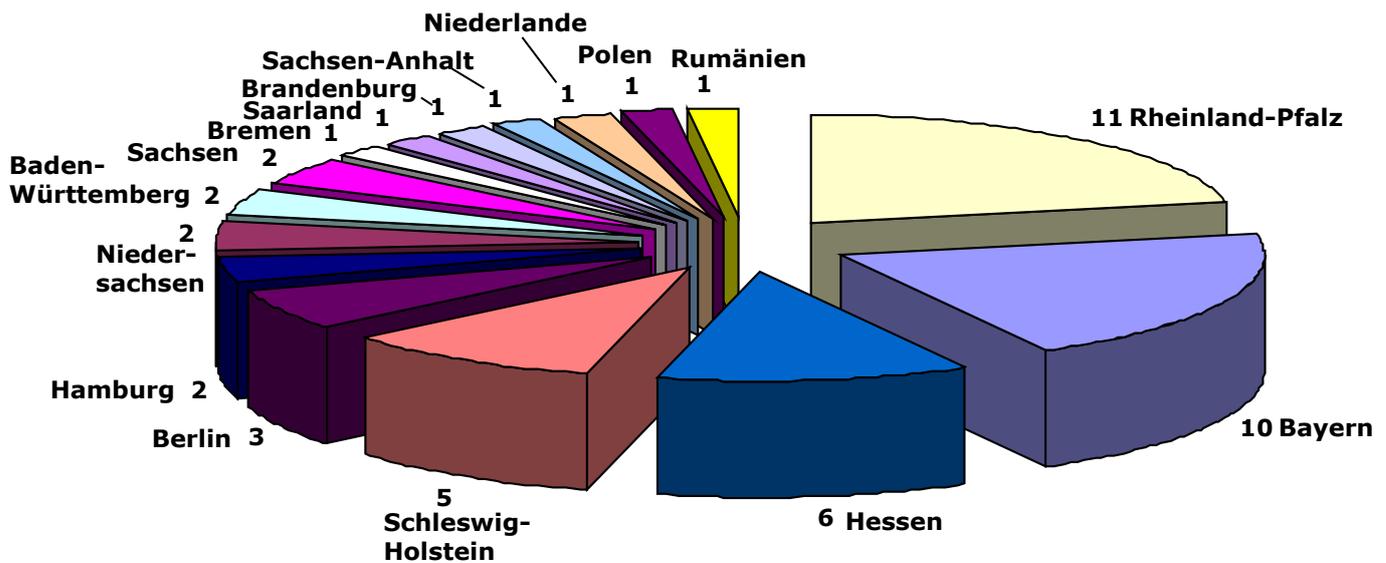
**Fortgezogene von 18 bis unter 25 Jahren von Reichshof nach  
(innerhalb Nordrhein-Westfalen)**



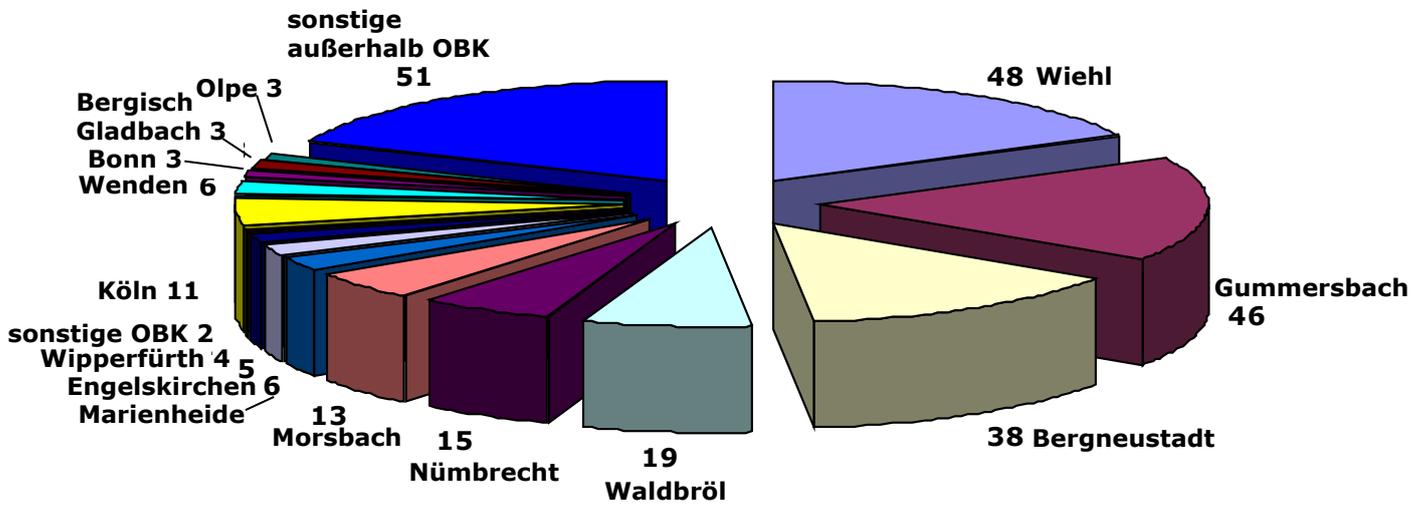
Zugezogene von 18 bis unter 25 Jahren nach Reichshof von  
(außerhalb Nordrhein-Westfalen)



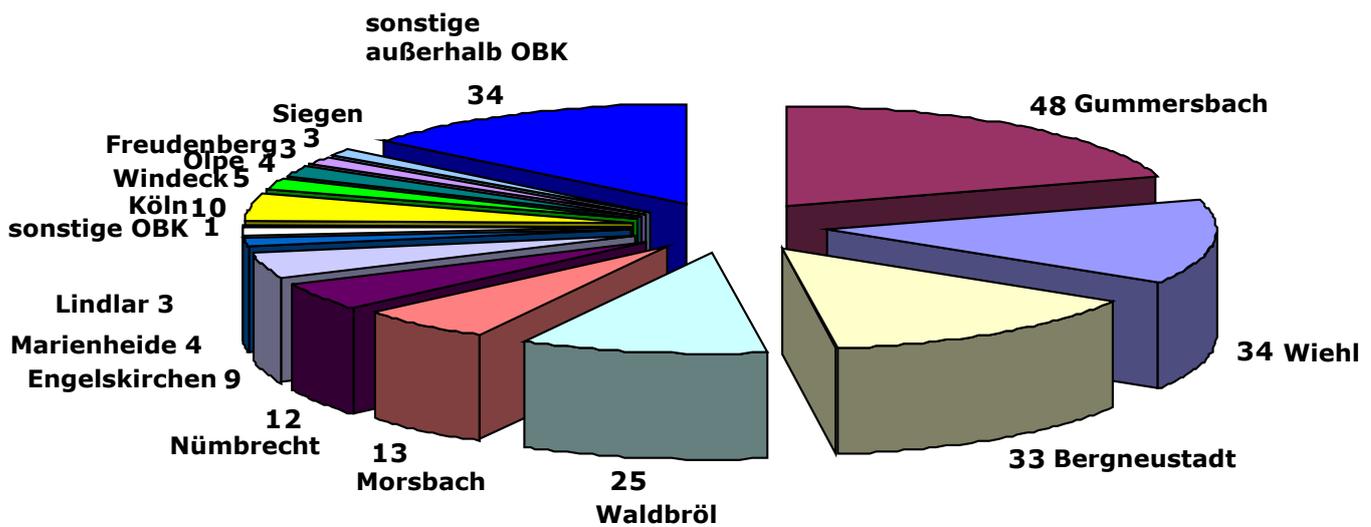
Fortgezogene von 18 bis unter 25 Jahren von Reichshof nach  
(außerhalb Nordrhein-Westfalen)



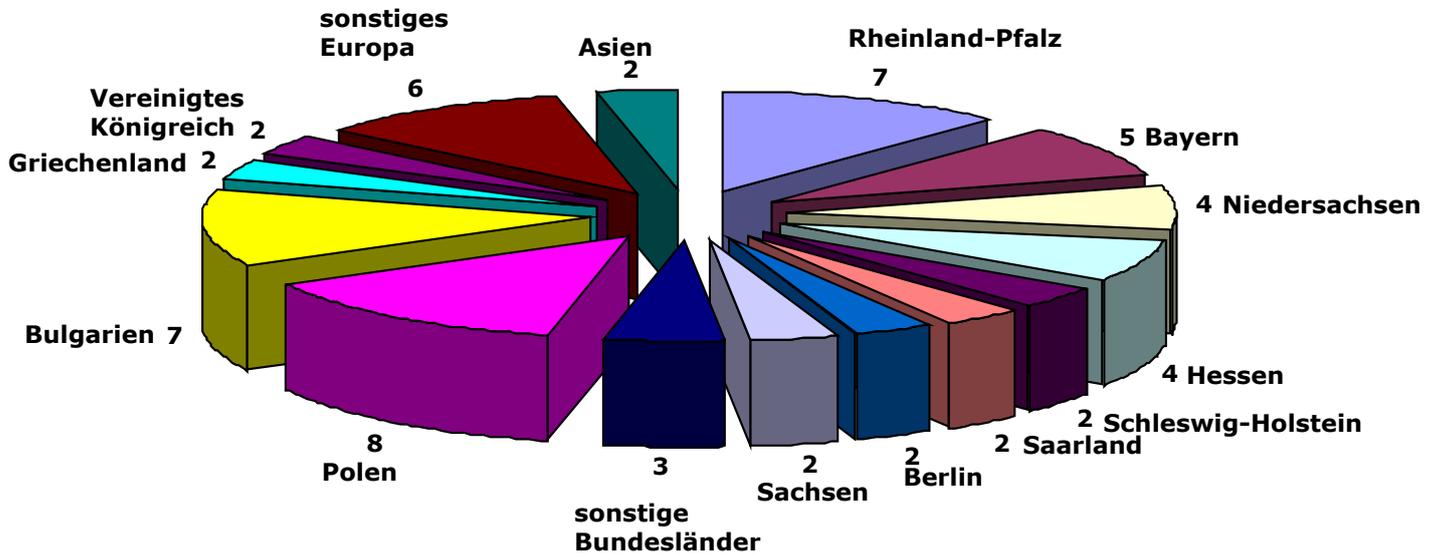
Zugezogene von 30 bis unter 50 Jahren nach Reichshof von (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



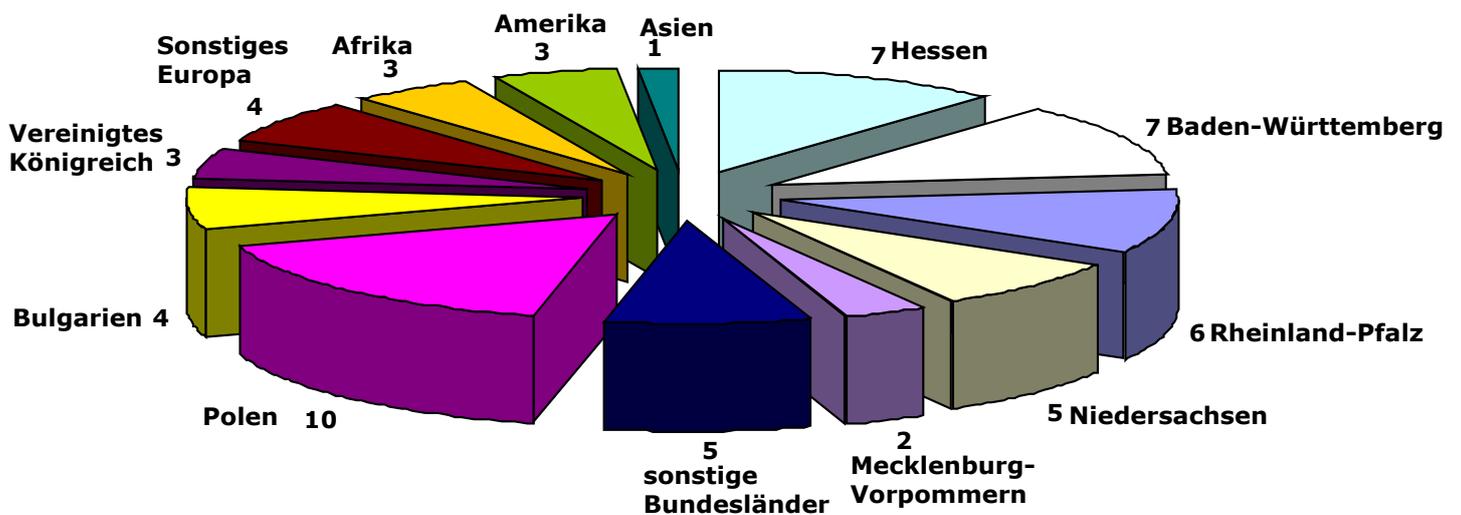
Fortgezogene von 30 bis unter 50 Jahren von Reichshof nach (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



**Zugezogene von 30 bis unter 50 Jahren nach Reichshof von  
(außerhalb Nordrhein-Westfalen)**

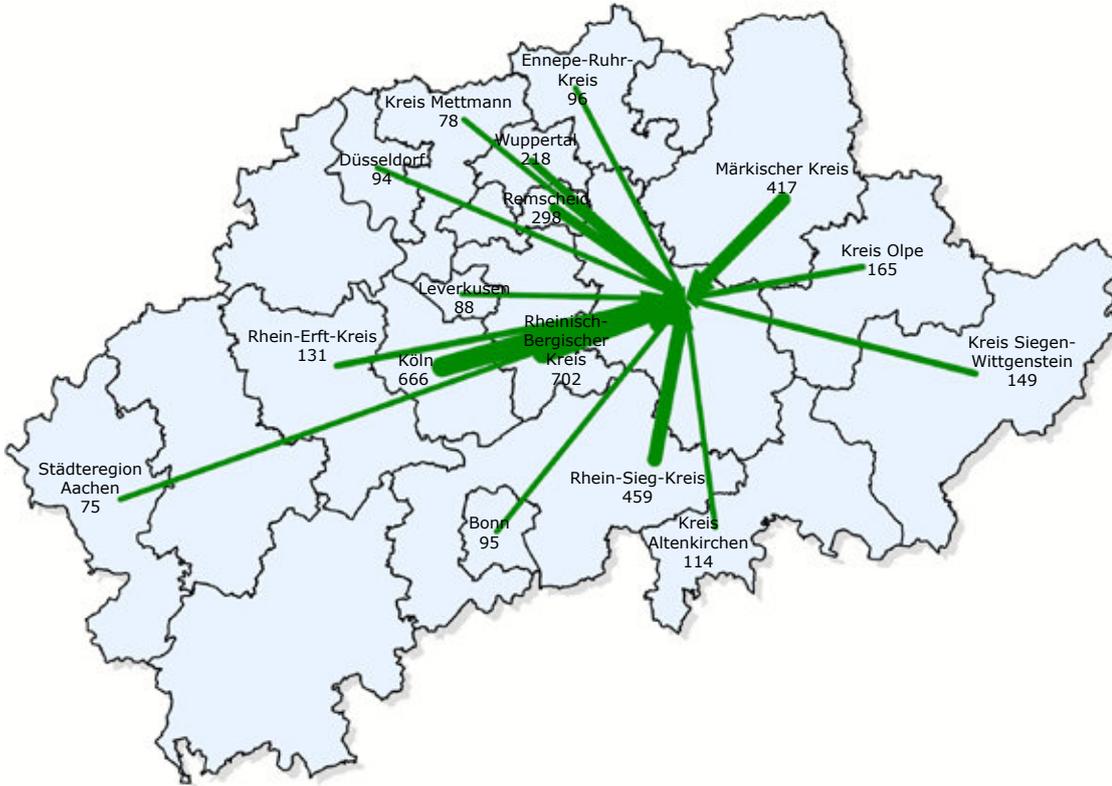


**Fortgezogene von 30 bis unter 50 Jahren nach Reichshof von  
(außerhalb Nordrhein-Westfalen)**



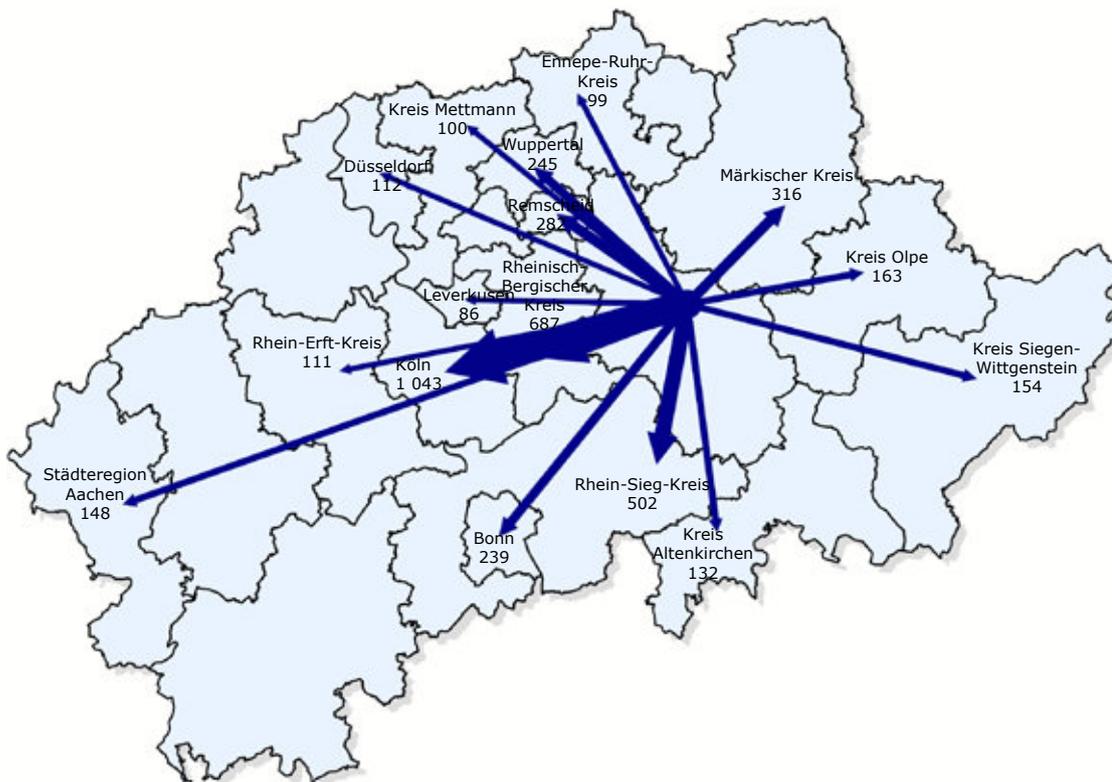
# Größte Zu- und Fortzüge insgesamt im Oberbergischen Kreis

## von innerhalb Nordrhein-Westfalen und Kreis Altenkirchen (Rheinland-Pfalz)



Weitere Zuzüge von  
Kreis Borken | 98

## nach innerhalb Nordrhein-Westfalen und Kreis Altenkirchen (Rheinland-Pfalz)





**Weitere Veröffentlichungen zum Thema Demografie**

aus der Reihe „Zahlen, Daten, Fakten“



Ausgabe 2-14/2011  
Zu- und Fortzüge  
Kommunen  
Daten 2005-2009



Ausgabe 1/2011  
Motive der Zu- und  
Fortzüge - Reichshof



Ausgabe 2/2010  
Zu- und Fortzüge  
Oberbergischer Kreis  
Daten 2000 bis 2004  
Daten 2005 bis 2009

aus der Reihe „Beitrag zur Kreisentwicklung“



Ausgabe 2/2010  
Jung, kreativ,  
sozial engagiert



Ausgabe 4/2010  
Mit Kooperationen  
in die Zukunft



Ausgabe 5/2008  
Oberbergs beste  
Zukunftsideen



„Die Zukunft gestalten - Oberberg packt's an“

[www.demografie-oberberg.de](http://www.demografie-oberberg.de)

Eine Initiative des Oberbergischen Kreises und seiner Kommunen

**Fachkräftestrategie**

**für den Wirtschaftsstandort Oberberg**

Der Oberbergische Kreis ist eine von mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben geprägte Wirtschaftsregion mit guten ökonomischen Entwicklungschancen. Das absehbar größte Wachstumsrisiko liegt im drohenden Fachkräftemangel - gerade in den Industrieunternehmen und beim produzierenden Gewerbe. Die möglichen Folgen hieraus werden sich unterschiedlich auswirken, sodass für die verschiedenen Belange sehr individuelle Lösungen erarbeitet werden müssen.

Unter Koordination der Wirtschaftsförderung des Kreises verstärken die arbeitsmarktpolitischen Akteure der Region ihre institutionelle und inhaltliche Zusammenarbeit, um den Unternehmen bei dieser besonderen Herausforderung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

In einer Resolution vereinbaren die 13 regionalen Partner, sich für eine Fachkräfteversorgung für den Wirtschaftsstandort Oberberg einzusetzen, die sich am Bedarf orientiert, Nachhaltigkeit erzeugt und die bereits etablierten Aktivitäten der regionalen Partner bündelt, strategisch sinnvoll ergänzt und intensiviert.

[www.wirtschaftsstandort-oberberg.de](http://www.wirtschaftsstandort-oberberg.de)

**FachKraftWerk**

OBERBERG

Unternehmen gestalten Zukunft



OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT